

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof



Darauf habe ich mich ewig gefreut!

Andacht zum Evangelium des Sonntags von Prediger Rainer Hogh, Landeskirchliche Gemeinschaft Hensoltzhöhe Hof

Der kommende Sonntag heißt Ewigkeitssonntag. Das Kirchenjahr schließt mit einem Ausblick in die Ewigkeit. Der Sonntag hat aber auch noch einen zweiten Namen: Totensonntag. Er erinnert uns daran, an diesem Sonntag an unsere Verstorbenen zu denken. So treffen sich hier beides. Ausblick und Rückblick.

Ewigkeit wird oft als Zeitangabe verstanden. Eine Zeitangabe, mit der wir Schwierigkeiten haben.

Wie kann man sich die Ewigkeit vorstellen? Immer das gleiche? Ohne Ende?

Mir persönlich hat da geholfen, als mir jemand erklärte: Ewig ist nicht zuerst eine Zeitangabe, sondern ein Qualitätsbegriff. Gott ist ewig. In dem wir Gott in Jesus Christus kennenlernen darf etwas von seinen Qualitäten in unser Leben kommen: Seine Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, ... (Gal 5,22f).

Da verwundert es einen nicht, wenn manche junge Leute sagen: Das ist ewig gut! Es bedeutet eben, dass

etwas eine ganz besondere Qualität hat – ähnlich wie super, genial oder göttlich – eben ewig!

Im Evangelium zum Ewigkeitssonntag (Mt 25,1-13) hält Jesus eine Endzeitrede. Er ruft seine Zuhörer mit eindrücklichen Beispielen aus ihrem Alltag auf innezuhalten. Er sagt ihnen: Gott beginnt eine neue Zeit! Bist du dabei?

Viele Endzeitpropheten malen ein düsteres Bild mit Umweltzerstörung, Krieg, Leid, Armut und Elend. Wer sich aufgrund ihrer Predigt bekehrt ändert sein Leben oft radikal. Daraus folgt ein bemerkenswert konsequenter und zuweilen asketischer Lebensstil, um das Ende abzuwenden. Nicht selten schwingt die Furcht mit, den eigenen Beitrag nicht leisten zu können. Bei aller Bewunderung für einen solchen Lebensstil fehlt mir dabei manchmal etwas entscheidendes Christliches: die Freude. Bemerkenswert an Jesu Endzeitrede finde ich, dass er Gottes



Reich mit einem Hochzeitsfest vergleicht. Ein Hochzeitsfest, zu dem wir eingeladen sind. Nicht nur als Zuschauer, sondern als Mitwirkende. Eine Hochzeit ist etwas, was einen freudig in Bewegung setzt. Denn der Anlass ist etwas unglaublich Schönes. Wer auf so etwas zugeht, ist nicht ängstlich, engherzig und kleinlich. (Wenn er nicht dem Gedanken verfällt, er muss mit aller Gewalt die schönste Hochzeit des Jahrzehnts feiern.) Ein solcher Mensch ist freudig gespannt, großzügig und bereit zu geben, weil er selbst empfangender ist.

Jesus lädt uns am Ewigkeitssonntag ein, darüber nachzudenken, welche Endzeitbilder unser Leben schon hier und jetzt prägen. Denn er lädt uns zu einem Hochzeitsfest ein, dass eigentlich schon hier und heute beginnt. Zu dem Zeitpunkt, wo wir uns Jesus anvertrauen. In dem wir ihn von Herzen lieb haben und ihm nachfolgen. Solche Menschen werden verändert und die Ewigkeit strahlt durch sie schon heute in unsere Zeit.

Dazu kann ich nur sagen: Darauf habe ich mich ewig gefreut!

26. November 2017
Ewigkeitssonntag/
Totensonntag
Ausgabe 48

Hof Friedhofsfeier am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November, 14.30
Uhr, städtischer Friedhof Hof

Am Sonntag, 26. November 2017, dem Ewigkeitssonntag, findet um 14.30 Uhr am städtischen Friedhof (an der Kapelle) eine Gedenkfeier statt. Die Gedenkstunde hält Pfarrerin Gudrun Saalfrank von der Dreieinigkeitskirche in Hof. Der Posauenchor des CVJM wirkt mit. Dazu werden die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres besonders eingeladen.

Kirchengemeindeamt _____

Bayerische Kirchenverwaltungen tagen in Hof

Zweitägiges Treffen im Lutherhaus

Die evangelischen Kirchenverwaltungen Bayerns kamen kürzlich zu ihrem jährlichen Treffen heuer in Hof zusammen. Auf Einladung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde tagten die 35 Einrichtungen, die das Verwaltungsrückgrat der über 1.500 Kirchengemeinden im Freistaat bilden, diesmal in Bayern ganz oben.

Beim zweitägigen Treffen ging es insbesondere um den in der bayerischen Landeskirche angelaufenen

Reformprozess „Profil und Konzentration“. Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner, der Abteilungsleiter für Gemeinden im Münchner Landeskirchenamt, sprach über Recht, Finanzen und Bauwesen der Kirchengemeinden in diesem Prozess.

Außerdem standen verschiedene Sachstandsberichte sowie Arbeitsgruppen zu Themen im Verwaltungsbereich auf dem Programm. Die rund 100 Personen aus ganz Bayern – Dekane, Verwaltungsleitende und Mitarbeitende des Landeskirchenamtes – tagten im Lutherhaus in Hof.

Jährlich treffen sich die Kirchenverwaltungen an einem anderen Ort im Freistaat. In Hof waren sie zuletzt vor über 15 Jahren zu Gast. Seit-

dem hat sich in der Saalestadt viel getan. Das Kirchengemeindeamt mit angeschlossener Verwaltungsstelle am Maxplatz ist nicht mehr nur für die Dekanate Hof und Naila zuständig. Von der am Maxplatz gelegenen Einrichtung werden nun auch die Dekanate Münchberg, Selb und Wunsiedel betreut. Sie bildet das Verwaltungsrückgrat für über 80 evangelische Kirchengemeinden von der nördlichen Oberpfalz bis in den Frankenwald.

Für fast 90 Kindertagesstätten ist das Kirchengemeindeamt Hof zuständig. Damit bildet es Dekan Günter Saalfrank zufolge die drittgrößte Einrichtung ihrer Art in der bayerischen Landeskirche – nach den Kirchengemeindeämtern München und Nürnberg.

Lutherkirche _____

Bastelkreis lädt zu zwei Basaren ein

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, lädt der Bastelkreis der Lutherkirche von 10.30 bis 17 Uhr zu Kaffee, Kuchen und Basar ein.

Der große Weihnachtsbasar findet am 1. Advent, 3. Dezember, von 10.30 bis 17 Uhr statt. Es werden Handarbeiten und vielerlei Geschenke angeboten. Außerdem gibt es wieder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Woche 26. November bis 2. Dezember 2017 – Stand: 2.11.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, gl. Kindergottesdienst, Pfr. Knihs; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Mederer; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Mederer.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors, Pfr. Müller, gl. Kindergottesdienst; - Sana Klinikum: Donnerstag 16.30 Gottesdienst, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Ewigkeitssonntag: Gottesdienst mit Totengedenken, mit Chor, Pfrin. Saalfrank.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Taig, gl. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Koller.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Glas, 9.30 Hauptgottesdienst, Pfr. Glas, 11.00 Gottesdienst in Jägersruh, Pfr. Glas.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Totengedenken, Pfr. Grell.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst; Mittwoch 18.30 Stille Zeit, Christina Mitschke.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Rakutt.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, Dekan Saalfrank; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Buchholzer.

Kirchturm der Woche:

St. Peter und Paul, Döhlau

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 GmbH-Gottesdienst: Thema: „Highway to heaven“ mit Wolfgang Pohl.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

10.30 Gemeinschaftsstunde: Pr. Rainer Hogh; mit Abendmahl

Berg

9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Kirchbus: H'grün - S'reuth), Pastor Siegmund, Pfr. Losch und Diakon Richter.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Mitwirkung des Posaunenchores, Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Mitwirkung des Posaunenchores

Joditz

9.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Fischer, Posaunenchor.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Dr. Herrmann, gl. Kindergottesdienst; - Friedhof: 10.10 Ökumenische Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Herrmann.

Köditz

9.30 Kindergottesdienst, 14.00 Gottesdienst, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof, Pfr. Grell.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Moßdorf.

Oberkotzau

St. Jakobus: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, gl. Kindergottesdienst, 14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Pfr. Baderschneider; - Lutherstift: Mittwoch 16.00 Musikalische Andacht.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Pfr. Winkler 14.00 Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Winkler; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst, 9.30 Gottesdienst mit Verstorbenenedenken, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Keine Abendandacht wegen „Lebendigem Adventskalender“; - Gemeindehaus Stadt 16.00 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft, Martin und Helene Kugler; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst; AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - Mehrgenerationenhaus: , Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger ; - „Die Rummelsberger“: Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Töpen

9.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider, Friedhof Töpen: 14.00 Gedenkfeier der Verstorbenen; -Isaar: 10.00 Kindergottesdienst; - Münchenreuth: 8.30 Gottesdienst Münchenreuth, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Kindergottesdienst.

Ihre Gemeinde fehlt?

- Dann war der Gottesdiensttermin noch nicht veröffentlicht, als diese Übersicht erstellt wurde.

Offene Hilfen der Lebenshilfe

Tagesausflug nach Schneeberg

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hof bieten am Samstag, 9. Dezember, einen Tagesausflug zum Lichtelfest nach Schneeberg an. Neben dem Schneeberger Weihnachtsmarkt kann dort die erzgebirgische Handwerkskunst in kleinen Werkstätten hautnah erlebt werden.

Außerdem stehen beispielsweise weihnachtliche Konzerte, der Bergmannsaufzug, ein Auftritt der Kurrendesänger in der Kirche oder auch das Turmblasen vom Rathausturm auf dem vielfältigen Programm des Weihnachtsmarktes.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 15 Euro.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr am TPZ, am Lindenbühl 10 in Hof. Die geplante Rückkehr ist ca. um 20.30 Uhr.

Eine verbindliche Anmeldung sowie die Zahlung der Gesamtkosten müssen bis Montag, den 04. Dezember 2017 im Büro der Offenen Hilfen der Lebenshilfe erfolgen. Ein Anmeldeformular können Sie sich unter www.lebenshilfe-hof.de herunterladen.

Weitere Informationen gibt es bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hof, Telefon: 09281/7847055, E-Mail: lebensfreude@lebenshilfe-hof.de

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 98. Geburtstag

Lina Müller.

Zum 95. Geburtstag

Gustav Puck.

Zum 93. Geburtstag

Willi Schörner.

Zum 92. Geburtstag

Elfriede Geier.

Zum 91. Geburtstag

Max Völkel.

Zum 90. Geburtstag

Günter Blümel, Trogen; Erna Gerstner.

Zum 85. Geburtstag

Bauer Renate; Ullmann Ruth; Elfriede Wenig, Trogen.

Zum 80. Geburtstag

Juliane Beyer; Traude Hoyer; Gerda Käppel; Ingrid Neuberger; Kurt Peetz, Feilitzsch; Klaus Rödel; Peter Seifert.

Zum 75. Geburtstag

Elke Hofmann; Ingrid Schmidt.

Zum 70. Geburtstag

Viktor Bondarev; Reinhard Fischer; Horst Köhler; Brigitte Neumann, Feilitzsch; Rainer Mertel; Irmtraud Rogler; Annaliese Schaller; Dietmar Winkler.